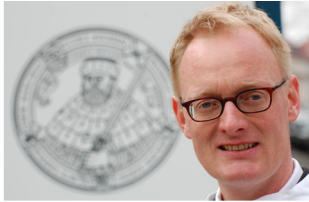


JEN@ALLGEMEINMEDIZIN



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde des Instituts,

... es steht ein volles Jahr 2015 vor uns. So ist meine Begrüßung diesmal kurz - aber herzlich. Damit ist mehr Platz für die zahlreichen Nachrichten aus unserem Institutsleben.

Ihr
Prof. Dr. Jochen Gensichen

Die Erste!

Im November 2014 hat mit Frau Dr. Solveig Carmienke nach fünf Jahren die erste Absolventin des Programms ‚Strukturierte Weiterbildung Allgemeinmedizin - Heilen, Führen, Gestalten‘ bei der Landesärztekammer Thüringen ihre Facharztprüfung Allgemeinmedizin erfolgreich bestanden. Wir gratulieren herzlich!

solveig.carmienke@med.uni-jena.de

Michael Freitag ist Professor in Oldenburg

Die Professur für Allgemeinmedizin mit Schwerpunkt Versorgungsforschung an der Carl von Ossietzky Universität in Oldenburg wurde zum Februar 2015 von unserem langjährigen Mitarbeiter Prof. Dr. Michael Freitag übernommen. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm viel Erfolg!

michael.freytag@uni-oldenburg.de

Preis für Borreliose-Studie

Den mit 5000.- Euro dotierten Forschungspreis 2014 der Gesellschaft zur Förderung der Qualitätssicherung in medizinischen Laboratorien e.V. (INSTAND e.V.) wurde der Arbeitsgruppe Iris Müller, Dr. Benedikt Lohr, Prof. Dr. Klaus-Peter Hunfeld aus Frankfurt sowie Dr. Michael Freitag und Prof. Dr. Jochen Gensichen aus Jena für „Arbeiten zur Epidemiologie Kostenanalyse und Qualität der Laboranalytik bei Lyme Borreliose-Patienten in

Deutschland unter besonderer Berücksichtigung der Externen Qualitätskontrolle“ verliehen.

jochen.gensichen@med.uni-jena.de

DFG-Fortsetzung für Apricare

„Apricare I‘ (Adult Attachment in Primary Care) zeigte, dass die bindungsbezogene Dimension „Vermeidung“ mit wenig sozialer Unterstützung und geringer Inanspruchnahme von Arztkontakten einhergeht und die Dimension „Angst“ mit geringer Selbstwirksamkeitserwartung (in press). Die jetzt von der DFG bewilligte ‚apricare II‘-Studie untersucht das konkrete Patientenverhalten, z.B. Blutzuckermessungen, Diätverhalten, körperliche Aktivität etc. in Abhängigkeit zu den bindungsbezogenen Dimensionen.

katja.brenk-franz@med.uni-jena.de

Jena-PARADIES geht weiter!

In ‚Jena-PARADIES‘ unterstützt das Team der Hausarztpraxis ein Übungsprogramm für Angstpatienten. Die ersten Hinweise der Studie mit N=440 Patientinnen sind vielversprechend und das BMBF hat bis Ende 2015 verlängert.

thomas.hiller@med.uni-jena.de

Monitoring für Depression

Im „Versorgungsreport“ des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIDO) werden u.a. die Krankenkassendaten ausgewertet. Nachdem wir 2014 erstmals im Schwerpunktthema ‚Depression‘ mitgearbeitet haben (WIDO 2014), wurden wir nun beauftragt, im jährlichen Monitoring-Teil die Daten zur Depression zu analysieren: u.a. zu psycho- und pharmakotherapeutischen Aspekten. antje.freytag@med.uni-jena.de

QM für unsere Praxen

Seit 2015 steht Frau Mercedes Schelle als ausgebildete Assessorin für das [Europäische Praxis Assessment \(EPA\)](#) auch für unsere Praxen bereit. Mit ihr können Sie das gesetzlich vorgeschriebene Qualitätsmanagement für eine umfassende und kluge Sicht auf Ihre Praxis nutzen.

mercedes.schelle@med.uni-jena.de

Promotionsstipendium

Die [Stiftung Allgemeinmedizin](#) schreibt drei Stipendien (je 3000.- Euro) für Promotionsvorhaben aus: Thema „Psychische Gesundheit in der hausärztlichen Versorgung“. Die Vorhabensskizze sollte vier Seiten nicht überschreiten. Die Realisierbarkeit im Sinne einer allgemeinmedizinischen Promotion sollte von einer entsprechenden Einrichtung bestätigt sein. Bewerbungsschluss ist der 1. April 15. jochen.gensichen@med.uni-jena.de

Antibiotika in unserer Praxis

Im Februar beginnt das BMBF-Projekt ‚Rationaler Antibiotikaeinsatz‘ (RAI). Als Teil von [‚Infectcontrol2020‘](#) wird u.a. gemeinsam mit Kollegen der Charité in den nächsten drei Jahren untersucht, ob angemessene Information und Kommunikation für Patienten und Ärzte die Verordnung von Antibiotika in Hausarztpraxen optimieren kann. Das soll den Kampf gegen multiresistente Erreger unterstützen. katja.schmuecker@med.uni-jena.de

Der Vierte!

Am 15. November 14 und mit 133 Gästen hieß es beim ‚Thüringer Tag der Allgemeinmedizin‘ nun zum vierten Mal wieder: „Kollegen treffen Kollegen!“. Fotos zu den 18 Kursen können Sie auf der [Homepage](#) sehen (-> Lehre). Neun Lehrpraxen wurden akkreditiert, sodass jetzt von unseren 250 Lehrpraxen insgesamt 62 als „besonders gut und aktiv“ ausgezeichnet sind. Erstmals wurde die ‚Hufeland-Lecture‘ gelesen. Den von der [Stiftung Allgemeinmedizin](#) ausgelobten Ehrevortrag hielt Prof. Dr. Michael M. Kochen. Er schloss mit dem Appell: „Unsere Beziehung zur Industrie zu entflechten und unser Vertrauen zu unseren Patienten zu bewahren, wird nach meiner Überzeugung zu einer der wichtigsten Aufgaben der nächsten Jahre: Der Bewältigung der Bündnisfrage“. Wir bedanken uns bei allen Referenten, Musikern, Unterstützern und den Teilnehmern. Wir freuen uns auf den Fünften am 14. November 15.

sven.schulz@med.uni-jena.de

JEN@ALLGEMEINMEDIZIN

News aus der Lehre

JENOS - FSU-Studienreform

Im Wintersemester 2014/15 hielten wir eine gemeinsame Einführung, also Klinik-, Ambulant- und Forschungsorientierte Medizin (kurz: KoM, AoM, FoM). Daraufhin entschieden sich 100 Studierende für AoM, 165 für KoM und 27 für FoM. Ab April 2015 starten auch die praktischen Veranstaltungen in den drei Linien. AoM, das vom Institut für Allgemeinmedizin koordiniert wird, startet mit den Grundlagen der ambulanten Tätigkeit und konnte dazu erstmalig auch 31 Lehrpraxen aus weiteren Fachdisziplinen für die studentische Lehre gewinnen, u.a. Gynäkologie, Psychiatrie, Orthopädie, Onkologie oder der Pädiatrie. Siehe auch: [Homepage des Studiendekanats](#) -> Studienreform sven.schulz@med.uni-jena.de



Allgemeinmedizinische Fallkonferenz

Jeden Mittwoch findet von 08:00 - 08:45 Uhr eine klinische Fallkonferenz statt. Hierzu wird ein interessanter Kausus aus dem klinischen Alltag vorgestellt. Unter Supervision eines praktisch tätigen Allgemeinmediziners wird neben den Verdachtsdiagnosen, differentialdiagnostischen Überlegungen und therapeutischen Vorgehen auch der Übertrag in den ambulanten Bereich diskutiert. Bisher sind so im vergangenen Jahr 30 klinische Fälle zusammengetragen worden, die auch für POM (Problem orientierte Medizin) Verwendung finden werden. konrad.schmidt@med.uni-jena.de

Online-Kurs: Wie mit ungesundem Verhalten umgehen?

49 Folien mit integrierten Videos zum „Motivierenden Interview“ - jetzt für Sie zum Test! - die Gesprächstechnik erlernen, vertiefen und dann gut im Alltag einsetzen. Dazu dient der EQuIP-Online-Kurs, den Sie auf deutsch und kostenfrei hier finden: <http://tinyurl.com/MotivInt-ger> oder Kontakt: mercedes.schelle@med.uni-jena.de

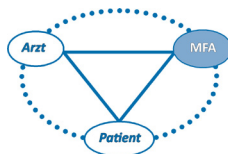
Kurs: Praxis-Forschen - Juni 2015: Jetzt anmelden!

Vom 25. - 28. Juni 2015 findet in Zagreb die 4. ‚EQuIP Summer School on research for quality in Primary Care‘ statt. Die Qualität der hausärztlichen Praxis wird untersucht und Ideen zur Verbesserung auf den Weg gebracht. Dazu: Austausch mit Seniors u.a. Prof. Dr. Frede Olesen und Prof. Dr. Jochen Gensichen, Vernetzung und eigene Projekte - also intensive Tage mit Experten und netten Kollegen. Weitere Infos auf unserer [Homepage](#) unter Lehre. susanne.worrack@med.uni-jena.de

MBA in Health Care Management

Im September 2015 startet wieder ein zweijähriger berufsbegleitender Kurs der Ernst-Abbe Hochschule in Jena. Er richtet sich u.a. an klinisch erfahrene Kollegen, die eine leitende Position im Gesundheitswesen anstreben. Auch in diesem Jahr wird Prof. Dr. Jochen Gensichen wieder dort lehren. Jetzt anmelden! http://www.eah-jena.de/fhj/bw/studiengaenge/MBA_HCM/Seiten/default.aspx

Liebe PraxismitarbeiterInnen



Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder herzlich zu unseren MFA-Seminaren ein, die sich in ihrer zeitgleichen Ausrichtung zum ‚Ärztetreffen allgemeinmedizinische Lehre‘ bewehrt haben. Die Themen haben sie selbst mitbestimmt und wir freuen uns auf weitere spannende Treffen mit Ihnen - mit regen Austausch aus dem Alltag der Praxis.

6. Mai 2015 (17:00-19:30 Uhr, Seminarraum Institut für Allgemeinmedizin):

Der Umgang mit Patienten mit seelischen Erkrankungen in der Hausarztpraxis – was kann und darf die MFA machen?

2. September 2015 (17:00-19:30 Uhr, Seminarraum Institut für Allgemeinmedizin):

Wundversorgung in der Hausarztpraxis

14. November 2015 (09:00-15:00 Uhr, Klinikum Lobeda):

5. ‚Thüringer Tag der Allgemeinmedizin‘ u.a. mit abwechslungsreichen Workshops für MFAs

Ihre Mercedes Schelle mercedes.schelle@med.uni-jena.de

